



# Landeshauptstadt Potsdam

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

An die Schulen und Kindertageseinrichtungen in  
**Potsdam**

Ihre Antwort an Landeshauptstadt Potsdam  
FB Ordnung, Sicherheit und Gesundheit  
326.2 Hygieneüberwachung

Friedrich-Ebert-Straße 79/81

14469 Potsdam

Auskunft erteilt Dr. Gruhn

Telefon 0331 289- 2361

Telefax 0331 289- 84 2361

Dienstgebäude Haus P, Berliner Str.150a, 14467 Potsdam

Zimmer

E-Mail: [hygieneueberwachung@rathaus.potsdam.de](mailto:hygieneueberwachung@rathaus.potsdam.de)

Aktenzeichen

Datum 09. März 2020

## Aktuelle Information zum Coronavirus für Schulen und Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der dynamischen Lageentwicklung übermittelt Ihnen das Gesundheitsamt Potsdam die nachstehenden Hinweise für Schulen und Kindertageseinrichtungen mit der Bitte um konsequente Beachtung.

Zum derzeitigen Zeitpunkt sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen nötig für Personen, die **nicht in einem Risikogebiet** (tagesaktuell auf der Seite des Robert Koch Institutes) waren und **keinen Kontakt** zu einem am neuartigen Coronavirus Erkrankten hatten. Diese Personen können daher uneingeschränkt am Schul- bzw. Kita-Betrieb teilnehmen, da sie nicht den Fallkriterien des RKI für einen begründeten Verdachtsfall entsprechen.

Personen, die in einem **Risikogebiet** waren und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort **Symptome** wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, u.a. bekommen, vermeiden alle nicht notwendigen Kontakte und bleiben zu Hause. Diese Personen setzen sich umgehend **telefonisch** mit ihrem Hausarzt oder dem kassenärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117 in Verbindung.

Personen, die während ihres Aufenthalts in einem **Risikogebiet** oder innerhalb der vergangenen 14 Tage **Kontakt** zu einem bestätigt an **COVID-19 Erkrankten** hatten, kontaktieren umgehend das Potsdamer Gesundheitsamt unter 0331-289 2351. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.

Mit einfachen nachfolgenden Maßnahmen können auch Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen. Diese Maßnahmen sind auch in Anbetracht der Grippewelle überall und jederzeit angeraten.

- Das Gesundheitsamt empfiehlt die Basishygienemaßnahmen insbesondere die Händehygiene in Ihrer Einrichtung mit dem Personal und den betreuten Kindern gemäß Hygieneplan erneut zu besprechen/zu belehren.
- Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen – und drehen Sie sich am besten weg
- Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.



Telefon: 0331 289-0  
Telefax: 0331 289-1155  
E-Mail:  
[poststelle@rathaus.potsdam.de](mailto:poststelle@rathaus.potsdam.de)  
Internet: [www.potsdam.de](http://www.potsdam.de)

Landeshauptstadt Potsdam  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81  
14469 Potsdam  
USt-IdNr.: DE138408386

Landeshauptstadt Potsdam  
Stadtkasse  
IBAN: DE65 1605 0000 3502 2215 36  
BIC: WELADED1PMB  
Mittelbrandenburgische Sparkasse

- Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange Ihre Hände mit Wasser und Seife – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.
- Stellen Sie sicher, dass die Gruppen- und Klassenräume regelmäßig gelüftet werden.
- Informieren Sie in Ihrer Einrichtung über die Abschaffung enger Begrüßungsrituale (Küsschen, Händeschütteln) für die Erkältungs- bzw. Grippessaison.
- Stellen Sie dafür sicher, dass die Hygienestandards nach dem Hygieneplan gewährleistet sind z.B. volle Seifenspender, Ausstattung der Papierhandtücher (keine textilen Handtücher im Klassenraum), Abfalleimer und deren regelmäßige Entsorgung und Flächendesinfektionsmittel (unzugänglich für Kinder)
- Stellen Sie sicher, dass Sie über Ihren Reinigungsdienst Maßnahmen zur desinfizierenden Reinigung von Flächen mit häufigen Handkontaktflächen z.B. Türen, Türklinken, Handläufen und Bedienelementen beauftragen können. Das Flächendesinfektionsmittel muss mindestens „begrenz viruzid“ sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Kontaktdaten der Eltern/Sorgeberechtigte insbesondere der Vertreter auf dem aktuellen Stand sind.

Im Falle eines bestätigten Verdachts- bzw. Kontaktfalles nimmt das Gesundheitsamt unverzüglich Kontakt mit der Leitung der Einrichtung auf. Das Gesundheitsamt bewertet das gegebene Gesundheitsrisiko für jeden einzelnen Fall und veranlasst die notwendigen Maßnahmen immer in enger Absprache mit der Leitung der Einrichtung.

Klassenfahrten, Studienfahrten und Schüleraustausche in amtlich ausgewiesenen Risikogebiete (<https://www.auswaertiges-amt.de>), die bis zum Ende des laufenden Schuljahres 2019/2020 durchgeführt werden sollen, sind von der Schulleitung vorsorglich abzusagen. Dies gilt gleichermaßen für Schüleraustausche mit Schülerinnen und Schülern, die aus Risikogebieten kommen. Die Einschätzung der Risikogebiete erfolgt nicht durch die Schulaufsichtsbehörden, sondern durch das Robert-Koch-Institut und ist über dessen Internetseite jeweils tagesaktuell abzurufen. Bitte prüfen Sie diese Einschätzung permanent, um auch kurzfristig auf Risikobewertungen reagieren und Schulfahrten absagen zu können.

Von Klassenfahrten und Studienfahrten in Gebiete, in denen hohe Corona-Virus-Fallzahlen auftreten wird ebenfalls abgeraten. Aktuelle Fallzahlen können dem täglichen Situationsbericht des RKI entnommen werden.

Vor Klassenfahrten, Studienfahrten und Schüleraustausche in Nicht-Risikogebiete im Ausland wird eine kurzfristige Abstimmung mit dem Gesundheitsamt empfohlen.

Verlässliche, seriöse und laufend aktualisierte Informationen zum neuartigen Coronavirus und Hygienetipps finden Sie auf nachfolgenden Internetseiten:

[www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)

[www.RKI.de](http://www.RKI.de)

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Dr. Kristina Böhm, MBA/MHA  
Amtsärztin/FA f. ÖGW / AfA,

Krankenhausthygiene

Dr. med. Kristina Böhm  
Landeshauptstadt Potsdam, 14469 Potsdam

Amtsärztin  
Telefon: 0331-289-23 50

Fax: 0331-289-23 53